

Plattform Trialog

Begegnung von Experten auf Augenhöhe

Veranstaltungsort

kbo-Inn-Salzach-Klinikum
Vinzentiusstr. 56 83395 Freilassing
Tagesklinik Freilassing - Raum E.09

Dienstag 21.01.2020 um 18.30 - 20.00 Uhr

»Trauer und Zorn« - unbeliebte Gefühle
in der Krankheitsbewältigung

Dienstag 28.04.2020 um 18.30 - 20.00 Uhr

»Der Kobold in der Höhle«
Film - Alltag in einer therapeutischen Wohngemeinschaft
(Diskussionsanregung für den 19.05.2020)

Dienstag 19.05.2020 um 18.30 - 20.00 Uhr

Macht »Wahn« Sinn

Dienstag 07.07.2020 um 18.30 - 20.00 Uhr

»Gesichter der Angst«
- von Schutz bis Ohnmacht

Dienstag 20.10.2020 um 18.30 - 20.00 Uhr

»Spiritualität und psychische Erkrankung«
- Jedem das Seine oder religiöser Wahn

- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- Die Teilnahme ist kostenfrei

Bei Fragen oder Anregungen

wenden Sie sich bitte an:

Telefon + 49 (0) 86 54-77 05-170

alexander.schmauz@kbo.de

petra.ohlendorf@kbo.de

www.kbo-isk.de



Plattform Trialog

Begegnung von Experten auf Augenhöhe

Erfahrungsaustausch, Information und
Diskussion über psychische Erkrankungen

Plattform Trialog

wurde von Fachpersonal des Inn-Salzach-Klinikum Freilassing als Projekt gegründet. Das Seminar ist ein Ort des gegenseitigen Austauschs und der Diskussion, dem Erzählen von Wahrnehmungen und Erlebnissen, mit dem Ziel, das Verständnis für die Sichtweisen des jeweilig anderen zu erweitern. Auf der Plattform Trialog treffen sich

- **psychiatrieerfahrene Menschen,**
- **Angehörige z.B. Eltern, Kinder, PartnerInnen oder Freunde**
- **Fachpersonal bzw. MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen**
- **sowie weitere Interessierte wie z. B. ehrenamtlich Tätige, StudentInnen, PraktikantInnen**

Im Trialog Seminar hat jeder Teilnehmende das Recht, anonym zu bleiben. Eine Redepflicht besteht nicht – wer nur zuhören möchte, ist genauso willkommen wie diejenigen, die mitdiskutieren möchten oder Fragen haben.

Wir haben das Ziel, uns darüber auszutauschen, wie psychische Probleme zu verstehen sind und wie entsprechende Hilfen aussehen können. Ängste und Vorurteile gegenüber dem Thema Psychiatrie sollen abgebaut und gegenseitiges Verständnis und Toleranz gefördert werden.

Wir möchten Menschen, die schwierige Lebenserfahrungen gemacht haben, die Möglichkeit geben, sich Gehör zu verschaffen und allen Bürgern eine Möglichkeit bieten, sich über psychiatrische Themen zu informieren. Nach Möglichkeit wird die Diskussion über die wechselnden Themen durch kurze Impulsvorträge (ca. 30 Min.) aus den unterschiedlichen Blickwinkeln eröffnet.